

Erfolgreiche Oberbaselbieter Vereine

Pratteln | Kantonale Musiktage «Muusig bewegt» mit Dorffest-Charakter waren bestens besucht

Am Wochenende fanden in Pratteln die kantonalen Musiktage statt. Am Samstag waren die Musikpreise für die Jugendmusiken und Vereine. Die Bewertungsvorträge mit E-Musik und die Marschmusik-Parade am Sonntag zogen viel Publikum an.

Ueli Oberli

Verbunden mit einem Dorffest fanden über das Wochenende die kantonalen Musiktage in Pratteln statt. Sehr viele Vereine, auch aus dem Oberbaselbiet, nutzten die Gelegenheit für eine Standortbestimmung.

Am Samstag gab es den Jugendmusikpreis. Insgesamt elf Jugendmusiken bestritten den Wettbewerb in zwei Kategorien. Bei den Jüngeren war die Jugendmusik Regio Sissach (Leitung Thomas Heid) mit am Start. Mit sehr guten Vorträgen wurde Platz 2 erreicht, dazu gabs den Spezialpreis für das bestgespielte Stück.

Guten Eindruck hinterlassen Sieger wurde die Jugendband Föfilybertal (Leitung Reto Vogt). Bei den Älteren hinterliessen die Brass

Empfang und Veteranenehrungen

uo. Beim Empfang anlässlich der Musiktage im ehrwürdigen Schlosshof wurden Vertreter aus Musik und Politik beider Basel würdig und mit einem Glas Prattler Wein empfangen. Zum Abschluss des Festes fanden die Ehrungen statt. Veteranenobmann Peter Börlin (Bubendorf) konnte eine stattliche Anzahl Musikantinnen und Musikanten, auch aus der Region, würdigen und mit einer Medaille auszeichnen. Kantonalpräsident Christian Wernli (Läufelfingen) durfte in seiner Grussbotschaft auch den Dank an die vielen Vereine und die organisierende

Der Musikverein Rünenberg, unter der Leitung von Georg Schmidlin, unterzog sich der stillen Bewertung und zeigte sich bereit für die Marschmusik-Parade.

Bild Ueli Oberli



Bands aus der Region einen guten Eindruck. Gewonnen wurde der Wettbewerb jedoch von der Junior Band MG Reiden (LU), Leitung Franz

Renggli. Die Future Band (Leitung Roger Leoni) kam auf Rang 5, die Jugendmusik Gelterkinden/Ormalingen (Leitung Mischa Meyer) belegte Rang 6.

Wettbewerb um den Musikpreis

Unter den Musikvereinen ist der Musikpreis zu einem beliebten Wettbewerb geworden. In Pratteln waren jedoch nur fünf Vereine am Start. Drei davon waren aus der Region und haben die Preise abgesahnt. Rang 1: MV Lausen (Leitung Thomas Imhof), Rang 2: MV Sissach (Leitung Andrin Höltschi) und Rang 3: MV Eptingen (Leitung Charles Baus). Der Solistenpreis ging ebenfalls nach Sissach, er wurde vom Flötenpaar Käthi Mangold und Jürg Schneider gewonnen. Die Experten hatten keine leichte Aufgabe, lagen die

Ränge doch nur um einzelne Punkte auseinander.

Am Sonntag standen die Bewertungsvorträge auf dem Programm. Traditionell finden Bewertungen in E-Musik statt. Dabei können sich die Vereine einer stillen Bewertung durch einen Experten unterziehen und so eine Standortbestimmung vornehmen, denn in rund drei Wochen findet in St. Gallen das Eidgenössische Musikfest statt.

Die Musikvereine Buckten (Leitung Roland Schaub) und Läufelfingen (Leitung Marcel Bossert) benützten deshalb die Gelegenheit und trugen gleich das Aufgabestück und das Selbstwahlstück vor. Der stillen Bewertung unterzogen sich auch die Musikvereine Itingen (Leitung Tatiana Cossi), Rünenberg (Leitung Gregor Schmidlin) und Ten-

niken (Leitung Sergei Yemelyanenkov). Was die Experten zu den Leistungen sagten, bleibt hinter verschlossenen Türen.

Publikumsrenner Marschmusik

Es zeigte sich auch, dass die Marschmusik-Parade immer noch ein Publikumsrenner ist: Bei schönstem Sommerwetter säumten Hunderte Zuschauer die Strasse, als sich die Vereine im Abstand von fünf Minuten auf den Weg machten. Der MV Rünenberg hatte als einziger Verein Ehrendamen mit dabei – bravo! Aufgefallen ist, dass bei keinem Verein eine Tambourengruppe vorausmarschierte. Als Gastformation und Augenschmaus nahm zum Abschluss die Berittene Artilleriemusik Solothurn teil. In dieser Formation machen auch Baselbieter mit.